



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCXLII. 342. Joh. Rist. Empfählung in Göttl. Obhut.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

dienen und gehorsam
seyn.

2. Erbarm dich unser,
Jesu Christ, Du quel-
lend brunn der gnade
den :: Und hilf uns,
dann allein du bist Der
wehren kan all'm scha-
den. Errett dein volck
aus aller noth, Das du
mit deinem theuren
blut Erlöset hast von
schuld und pein, Der
sünden sein, Mit trost
und rath allzeit er-
scheu.

3. Erhör, Gott vatter,
unser bitt, Hilf, uns,
und sey uns gnädig ::
Herr Christ, hör uns
und für uns tritt, Auf
das wir seyn freymü-
thig. Erhör uns heilger
geist zugleich, In unser
noth nicht von uns
weich, Du wilt ja nicht
des sünders tod, O
treuer Gott, Hilf uns
endlich aus aller noth.

Abend-Gefänge.

CCCXLII. 342.

Joh. Rist.

Empfählung in Göttil. Obhut.

Erde munter,
mein gemüthe,
Und ihr sinnen geht her-
für :: Das ihr preiset
Gottes güte, Die er hat
gethan an mir, Das er
mich den ganzen tag
für so mancher schwe-
ren plag Hat erhalten
und beschützet, Das
mich satan nicht be-
schmühet.

2. Lob und dancck sey
dir gesungen, Vatter
der barmherzigkeit ::
Das mir ist mein werck
gelungen, Das du mich
für allem leyd, Und für
sünden mancher art,
So getreulich hast be-
wahrt, Auch die feind
hinweg getrieben, Das
ich unbeschädigt blie-
ben.

3. Keine klugheit kan
Gg 2 auß

ausrechnen Deine güt retten, Straffe nicht
 und wunderthat:: Ja, mein übertreten.
 kein redner kan aus- 6. Bin ich gleich von
 spreche, Was dein hand dir gewichen, Stell ich
 erwiesen hat. Deiner mich doch wieder ein:
 wohlthat ist so viel, Sie Hat uns doch dein
 hat weder maß noch sohn verglichen Durch
 ziel, Ja du hast mich sein angst und todes-
 so geführet, Daß kein pein. Ich verlängne
 unfall mich berühret. nicht die schuld, Aber
 4. Dieser tag ist nun deine gnad und huld
 vergangen Die betrüb- Ist viel grösser als die
 te nacht bricht an:: Es sünde, Die ich stets in
 ist hin der sonnen pran- mir befinde.
 gen, So uns all er- 7. O du licht der from-
 freuen kan. Stehe mir, men seelen, O du glanz
 o vatter, bey, Daß dein der ewigkeit:: Dir will
 glanz stets vor mir sey, ich mich ganz befehlen
 Und mein kaltes hertz Diese nacht und allezeit.
 erhitze, Wann ich gleich Bletbe doch, mein
 im finstern sitze. Gott, bey mir, Well
 5. Herr, verzeihe mir es nunmehr dunkel
 aus gnaden Alle sünd schier: Da ich mich so
 und missethat:: Die sehr betrübe, Tröste
 mein armes hertz belä- mich mit deiner liebe.
 den, Und so gar vergiff- 8. Schütze mich fürs
 tet hat, Daß auch satan teuffels nehen, Für der
 durch sein spiel Mich macht der finsternis:
 zur hollen stürzen will, Die mir manche nacht
 Da kanst du allein er-

zusehen, Und erzeigen
viel verdriess. Laß mich
dich, o wahres licht,
Nimmermehr verlie-
ren nicht, Wann ich dich
nur hab im hertzen,
Zühlich nicht der seelen
schmerken.

9. Wann mein augen
schon sich schliessen, Und
ermüdet schlaffen ein ::
Muß mein hertz dan-
noch geflissen, Und auf
dich gerichtet seyn. Mei-
ner seelen mit begier
Träume stets, o Gott,
von dir, Daß ich best an
dir bekleibe, Und auch
schlaffend dein verbleibe

10. Laß mich diese nacht
empfinden Eine sanfft
und süsse ruh :: Alles
übel laß ver schwinden,
Decke mich mit segnen
zu. Leib und seele, muth
und blut, Weib und
kinder, haab und guth,
Freunde, feind u. hauss-
genossen, Sind in dei-
nen schutz geschlossen.

11. Ach! bewahre mich
für schrecken, Schütze
mich für überfall :: Laß
mich frantckheit nicht
aufwecken, Treibe weg
des krieges schall Wen-
de feur und wassers
noth, Pestilenz und
schnellen tod, Laß mich
nicht in sünden sterben,
Noch an leib und seel
verderben.

12. O du grosser Gott,
erhöre, Was dein kind
gebäten hat :: Jesu,
den ich stets verehere,
Bleibe ja mein schutz
un rath, Und mein hort,
du werther geist, Der
du freund und tröster
heist, Höre doch mein
sehnliches flehen, Amen,
ja, es soll geschehen.

CCCXLIII. 343.

Erasm. Alberus. f. Mich. Weis.
Erbaul. Betrachtung der Abend-
Zeit.

Grist, der du bist der
helle tag, Für dir
Gg 3 die